

PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 11.07.2019

FDP Ratsfraktion für bushaltstellenfreie Testphase am Neumarkt

Die FDP Ratsfraktion will einen stark busreduzierten Neumarkt. Diese Forderung wiederholt deren stadtentwicklungspolitische Sprecher Oliver Hasskamp aufgrund der aktuellen Baustellen-Umleitung.

Er halte es für einen Fehler, jetzt wieder zurückzurudern. Besser wäre es, die aktuelle Umleitung als Testphase zu nutzen. Durch die zurzeit deutlich reduzierten Busse auf dem Neumarkt und der busfreien vorderen Johannisstraße sei die Situation für Fußgänger bereits deutlich entspannter als vor der Umleitung. Genau diese verkehrliche Situation könnte der erste Baustein zu einer spürbaren Anhebung der Aufenthaltsqualität auf dem Neumarkt werden, wenn der Neumarkt am Ende autofrei wird und sich die bauliche Situation verändert habe.

Ohne Not habe der Oberbürgermeister nunmehr vor, den Altzustand wiederherzustellen. Hier würden bewusst Steuergelder verschwendet!

Die FDP Ratsfraktion hatte bereits Ende April im Stadtentwicklungsausschuss auf die Risse am Rosenplatz eingewiesen und um eine Einschätzung der Auswirkungen auf den Neumarkt gebeten. Passiert war dann zwei Monate nichts, so Hasskamp.

„Wir fordern jetzt, bevor es zu einer Neuausschreibung der Betondecke auf dem Neumarkt und Johannisstraße kommt, nochmals die Linienführung zu überdenken. Wir wollen die jetzige Situation als Chance sehen und alle Beteiligten dazu auffordern, nunmehr auch hier einen Neuanfang zu wagen. Wir brauchen einen Neumarkt mit Aufenthaltsqualität und eine Fußgängerzone in der Johannisstraße, um die Attraktivität Osnabrücks als lebendige Einkaufsstadt zu erhöhen“, erklärt Hasskamp. Sein Appell: Lasst uns die jetzige Linienführung testen und dann weiter optimieren.